

Medienmitteilung

Resultate Sprachstandserhebung in Lenzburg

Lenzburg, 16.04.2026

Die Stadt Lenzburg führte im Januar und Februar 2026 erstmals eine Sprachstandserhebung bei Kindern im Vorschulalter durch. Nun liegen die Ergebnisse vor. Mit der Befragung der Eltern sollten Deutschkenntnisse frühzeitig erfasst werden, um Kinder bei Bedarf gezielt zu unterstützen und ihnen einen guten Start in die Schulzeit zu ermöglichen.

Der Kanton Aargau hatte von 2021 bis 2024 im Rahmen des Projekts «Deutschförderung vor dem Kindergarten» entsprechende Erhebungen durchgeführt.

Wie wurde die Sprachstandserhebung durchgeführt?

Alle in Lenzburg wohnhaften Eltern, für deren Kinder der Kindergarteneintritt auf August 2027 vorgesehen ist, erhielten einen Brief mit der Bitte, einen Fragebogen zu den Deutschkenntnissen ihres Kindes auszufüllen. Dieser stand online in 14 Sprachen zur Verfügung und wurde durch die Universität Basel anonym ausgewertet. Die Ergebnisse wurden der Stadt Lenzburg im März kommuniziert.

Wie sehen die Ergebnisse aus?

Von den 115 angeschriebenen Eltern haben 99 den Fragebogen ausgefüllt. Ein Drittel der Kinder weist einen Förderbedarf auf – sollte also idealerweise vor dem Kindergarten noch (besser) Deutsch lernen. Von diesen Kindern wiederum besucht mehr als die Hälfte bereits eine Kita oder eine Spielgruppe. Der Kanton empfiehlt den Besuch an mindestens zwei halben Tagen.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Familien, deren Kinder Förderbedarf aufweisen, wurden kontaktiert. Falls die Kinder noch keine Kita oder Spielgruppe besuchen, wird dies empfohlen. In Lenzburg steht mit sieben Kitas und vier Spielgruppen ein vielseitiges Angebot zur Verfügung – lebendige Orte, in denen die Kinder die Sprache spielerisch lernen können. Ausserdem lernen sie dort auch, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, was den Kindergarteneintritt ebenfalls erleichtert.

Unterstützung durch die Stadt

In Lenzburg haben alle Familien Anspruch darauf, ihr Kind sechs Monate lang einen halben Tag pro Woche gratis in die Spielgruppe zu schicken. Wenn sprachliche Integration notwendig ist, subventioniert die Stadt abhängig vom Einkommen der Eltern weitere Betreuung in Spielgruppen oder Kitas.

Auskunft für Medienschaffende:

Kathrin Wohlgemuth

Leiterin Fachbereich Gesellschaft

Direkt 079 124 60 43

kathrin.wohlgemuth@lenzburg.ch